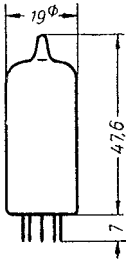
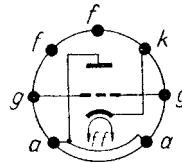


EC 94^{*)}

6 AF 4
STEILE TRIODE

 für additive Mischung und Oszillator
 bis 1000 MHz


max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	225	mA

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	100	80	V
Gittervorspannung ($R_k = 150 \Omega$)	U_{gL}	-3	-2,4	V
Anodenstrom	I_a	20	16	mA
Steilheit	S	7,5	6,6	mA/V
Durchgriff	D	6,2	6,7	%
Verstärkungsfaktor	μ	16	15	
Innenwiderstand	R_i	2130	2270	Ω

Betriebswerte:

als Oszillator bis 950 MHz

Anodenspannung	U_a	100	V
Gitterableitwiderstand	R_g	10	k Ω

*) Röhre befindet sich in der Entwicklung

V E B W E R K F Ü R F E R N M E L D E W E S E N

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1-5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 – Telegrammanschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

Anodenstrom	I_a	22	mA
Gitterstrom	I_g	0,4	mA
Oszillatorgleichspannung	$I_g \times R_g$	—4	V

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	250	V
Anodenspannung	$U_{a \max}$	150	V
Anodenbelastung	$N_{a \max}$	2,5	W
Gittervorspannung	$U_{g \max}$	—50	V
Gitterstrom	$I_{g \max}$	8	mA
Gitterableitwiderstand	$R_{g \max}$	0,5	M Ω
Gitterstromereinsatz ($I_g \leq 0,3 \mu A$)	U_{ge}	—1,3	V
Katodenstrom	$I_{k \max}$	28	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k \max}$	80	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k \max}$	20	k Ω

Kapazitäten:

Eingang	c_e	2,2	pF
Ausgang	c_a	0,45	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	1,9	pF

Nenngröße: 38 (nach DIN 41 537)

Sockel: 7stiftiger Miniatursockel

Gewicht: ca. 9 g

Diese Röhre darf nicht mit fester Gittervorspannung betrieben werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 38:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig